

Es geht weiter!

Autor(en): **Zbinden, Peter**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041-875 77 00

**Weiterer Meilenstein beim Bau des neuen Gotthard-Basistunnels:
Die AlpTransit Gotthard AG vergab Ende Oktober 2001 das
Tunnelbaulos Amsteg an die unter Leitung der Urner Firma
MURER AG stehende Arbeitsgemeinschaft Amsteg, Los 252,
Gotthard-Basistunnel Nord AGN.**

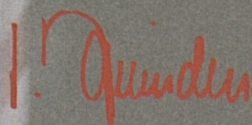
Es geht weiter!

Im Jahr 2001 sind bei der AlpTransit Gotthard AG (ATG) wichtige Entscheide gefallen. Im Juni 2001 haben wir die beiden Tunnelbaulose Bodio und Faido an die unter Schweizer Leitung stehende Arbeitsgemeinschaft TAT vergeben. Die Arbeiten auf unseren Baustellen in der Leventina laufen auf Hochtouren.

Auch in Amsteg geht es vorwärts: Am 30. Oktober wurde das Tunnelbaulos für den 11,4 km langen Teilabschnitt von Amsteg nach Sedrun der Arbeitsgemeinschaft Amsteg, Los 252, Gotthard-Basistunnel Nord zugesprochen. Die Federführung liegt bei der Erstfelder Firma MURER AG. In Kürze können wir nun auch vom Norden her die Vortriebsarbeiten am Gotthard-Basistunnel starten.

In Sedrun ist der 800 m tiefe Schacht mit den Kavernen fertig gestellt. Zurzeit wird eine leistungsstarke Schachtförderanlage eingebaut, mit der das Ausbruchmaterial vom Vortrieb durch den 800 m hohen Schacht abtransportiert wird.

Die Arbeiten für den Teilabschnitt Erstfeld schliesslich können erst ausgeschrieben werden, wenn die Linienführung im Kanton Uri festgelegt ist. Ich bin aber überzeugt, dass wir auch hier gemeinsam mit Bund und Kanton eine gute Lösung finden werden.



Peter Zbinden
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

Januar 2002

Vergabe Wasseraufbereitung
Amsteg, Los 208

Februar 2002

Erste Kiestransporte per Bahn
nach Erstfeld

März 2002

Eröffnung Baustellenweg

Ab März 2002

Beginn Installationen Hauptlos
Amsteg

Ab Frühjahr 2002

Erstellen Montagekavernen
für Tunnelbohrmaschinen

Ab Sommer 2002

Vortrieb Kabelstollen

Ab Herbst 2002

Montage Tunnelbohrmaschinen
im Stollen

Winter 2002/2003

Beginn Vortrieb Tunnelbohr-
maschinen Richtung Sedrun

Titelbild: Auf der Neat-Baustelle in Amsteg geht es jetzt richtig los! Sicht auf den Eingang des Zugangsstollens.